

## Gottesdienstzeiten

<b>Sonntag, 20.09.</b>	<b>25. Sonntag im Jahreskreis</b> Caritas Kollekte, bestimmt für die Pfarrcaritas 08:30 St. Andreas Hl. Messe 10:00 St. Martinus Hl. Messe
<b>Montag, 21.09.</b>	<b>Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist, Fest</b> 18:15 St. Andreas Eucharistische Anbetung 19:15 St. Andreas Abendmesse
<b>Dienstag, 22.09.</b>	08:05 St. Martinus Rosenkranzgebet 08:30 St. Martinus Hl. Messe
<b>Mittwoch, 23.09.</b>	07:50 St. Andreas Rosenkranzgebet 08:15 St. Andreas Hl. Messe
<b>Donnerstag, 24.09.</b>	18:15 St. Martinus Eucharistische Anbetung 19:15 St. Martinus Abendmesse
<b>Freitag, 25.09.</b>	08:15 St. Andreas Hl. Messe
<b>Samstag, 26.09.</b>	10:00 St. Andreas Diamantene Hochzeit, 11:30 St. Andreas Tauffeier 15:00 St. Andreas Tauffeier 17:00 St. Andreas Vorabendmesse 18:15 St. Martinus Vorabendmesse
<b>Sonntag, 27.09.</b>	<b>Hl. Vinzenz v. Paul</b> <b>26. Sonntag im Jahreskreis</b> 08:15 St. Martinus Die Feier Erstkommunion 08:30 St. Andreas Hl. Messe 10:30 St. Martinus Die Feier Erstkommunion

## Pfarnachrichten 20.09.2020 – 27.09.2020

### 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. September 2020

**25. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung:

Philipper 1,20ad-24,27a

Evangelium:  
Matthäus 20,1-16



Ulrich Loose

» Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin? «

**An diesen Wochenende 19./20. September 2020 sind die Kollekten für die Aufgaben der Pfarrcaritas in St. Martinus Wessum (Kollekten in der St. Martinus Kirche) und für die Aufgaben der Pfarrcaritas St. Andreas-Wüllen und für Familie in Not in Wüllen (Kollekten in der St. Andreas Kirche) bestimmt.**

Das Thema der Caritas-Kampagne 2020 lautet „Sei gut, Mensch!“. 2015 wurde „Gutmensch“ zum Unwort des Jahres gewählt – da mit dem Begriff „Toleranz und Hilfsbereitschaft pauschal als naiv, dumm oder weltfremdes Helfersyndrom diffamiert“ werden.

Mit der Kampagne stellt der Deutsche Caritasverband klar: Wer anderen Gutes tut und sein Handeln auf das Gemeinwohl ausrichtet, darf nicht verunglimpft werden. Der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft ist auf das solidarische Handeln aller angewiesen.

Die Bereitschaft, Gutes zu tun, braucht Ermutigung und verdient Anerkennung. Mit der Aufforderung „Sei gut, Mensch!“ lädt die Caritas ein, aktiv zu werden. Das heißt, Menschen beizustehen, die Unterstützung brauchen – sei es durch konkretes Tun oder auf politischer Ebene. Und es heißt, sich entschieden gegen Herabsetzung und Diffamierung „guten Handelns“ zu wehren.

### Die Feier der "Ersten Heiligen Kommunion"

Am Sonntag, den **27. September 2020** um 08:15 Uhr und 10:30 Uhr, in der St. Martinus Kirche in Wessum.

Die Erstkommuniongottesdienste sind ausschließlich für die (eingeladenen) Gäste der Erstkommunionfeiern bestimmt. Wir bitten die Gemeindemitglieder an diesem Wochenende auf die Vorabendmessen und sonstige Sonntagsgottesdienste auszuweichen. Vielen Dank!

## Firmung, am Donnerstag, 22. Oktober 2020

Unser Weibischof Dr. Christoph Hegge hat uns jetzt verbindlich mitgeteilt, dass er die diesjährige Firmung im Rahmen der gleichzeitig stattfindenden Visitation, am Donnerstag, 22. Oktober 2020, durchführen wird. Die Firmlinge werden durch einen Brief über den genauen Ablauf informiert.

Foto: Hans Brunner



**IM** Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg geht es nicht um Lohn, sondern ums Himmelreich. Jesus spricht sich nicht gegen Lohngerechtigkeit aus oder reibt sich die Hände über die, die mit dem Hausherrn schlecht verhandelt haben. Jesus spricht von Güte. Gottes Güte ist seine Güte für mich – und für niemanden sonst. Gottes Güte, die er mir gewährt, ist nicht verhandelbar und nicht vergleichbar – sie kennt kein Maß.

Bibelwort: **Matthäus 20,1-16**

## AUSGELEGT!

Natürlich ist das, was Jesus hier erzählt, schreiend ungerecht. Jeder und jede, die das hören, können nur den Kopf darüber schütteln. Es soll auch schon Gewerkschaftsverbände gegeben haben, die darum gebeten haben, dies in unseren Gottesdiensten nicht vorzulesen – schließlich seien Kirche und Gewerkschaften doch Verbündete in Sachen gerechter Lohn. Das stimmt. Nur: Hier geht es nicht um gerechten Arbeitslohn im Jahre 2020 und auch nicht um unsere Vorstellungen von Gerechtigkeit, sondern um Gottes Gerechtigkeit. Außerdem erzählt Jesus keine Tatschengeschichte, sondern ein Gleichnis, er vergleicht etwas. Und Gleichnisse zu verstehen und mit ihnen zu leben, ist schwer in der Welt der vollendeten Tatsachen oder der vorgemachten Tatsachen, den Fake News. Mit einer Geschichte, die so nicht geschehen sein muss, vergleicht Jesus die Güte Gottes.

Jesus sagt einfach: Vergleiche dein Leben nicht mit dem Leben anderer. Dann übersiehst du die Güte, die Gott nur dir erweist. Hier kommt es besonders auf die Worte „nur dir“ an. Vergleichen kann kleinmachen. Groß wird, wer auf sich und Gott schaut und das Seine annimmt als „allein das Meine“ – zumal ja alle einverstanden waren, als es um das Aushandeln des Lohnes ging. Sieh also nur auf deinen Lohn, dann erkennst du die Güte, die Gott dir allein schenkt.

Michael Becker

## Wenn es keine Gutmenschen gäbe ...

Menschen, die anderen Menschen selbstlos helfen und Verantwortung übernehmen für den Nächsten und die Gesellschaft, werden von manchen als „Gutmenschen“ bezeichnet – und dieser „Titel“ ist kein Lob, sondern stellt eine Diffamierung dar. Diese abstoßende Entwicklung kritisiert die Caritas in ihrer Jahreskampagne 2020 „Sei gut, Mensch!“ In den letzten Jahren hat sich diese Entwicklung noch verschärft. Nicht nur, dass „Gaffer“ Hilfskräfte zum Beispiel bei Unfällen durch ihr Verhalten behindern, inzwischen kommt es sogar regelmäßig zu Übergriffen auf Polizis-



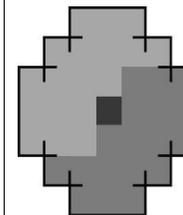
Malte Hagen Olbertz

ten, Feuerwehrleute und Sanitäter. Verbale Pöbeleien und gewalttätige Übergriffe sind leider keine Seltenheit mehr. Müssen zum Beispiel aus Sicherheitsgründen oder um einen Einsatz zu gewährleisten, Straßen abgesperrt werden, fehlt manchen betroffenen Anwohnern dafür das Verständnis. Selbst Notarzteinsätze, bei denen es um Leben und Tod geht, sind vor Behinderungen nicht sicher.

Vielleicht kennen Sie aus Ihrer Kindheit noch die Rätselart, zwei eigentlich identische Bilder miteinander zu vergleichen und die kleinen Unterschiede zu

finden. Schauen Sie auf die beiden Bilder auf dieser Seite. Wo sind die Unterschiede? Klar, die, die helfen, fehlen, weil sie belästigt und angegriffen wurden. Und die Folge: Die, die Hilfe brauchen – und das kann potenziell jede und jeder sein – erhalten keine Hilfe mehr. So weit darf es nicht kommen.

Jede und jeder Einzelne ist gefragt: Sein eigenes Verhalten zu hinterfragen und Zivilcourage zu haben, wenn Hilfskräfte durch andere gestört oder angegriffen werden.



Katholische Kirchengemeinde  
St. Andreas und Martinus

### Kontakte

**Pfarrbüro Wullen, Lange Str. 35b**  
Tel. 02561 865298 / Fax 02561 987029  
[email: standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de)

#### Bürozeiten:

Montag 8:00-12:00 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Mittwoch 8:00-12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00-18:00 Uhr  
Freitag 8:00-12:00 Uhr

**Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13**  
Tel. 02561 971706

[email: standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de](mailto:standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de)

#### Bürozeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag 8:00-9:30 Uhr  
Mittwoch 15:00-18:00 Uhr  
Donnerstag 8:00-12:00 Uhr  
Freitag 14:00-17:00 Uhr

**Pfarrer Berning** Tel. 02561 81046  
[email: berning-m@bistum-muenster.de](mailto:berning-m@bistum-muenster.de)

**Pater Varghese** Tel. 02561 971707  
[email: payappilly@bistum-muenster.de](mailto:payappilly@bistum-muenster.de)

**Diakon Hart** Tel. 02561 978767  
**Priester im Notfall** Tel. 02561 990

**Gebet ist ein Weg.  
Menschen lieb zu haben.**

Richard J. Foster